

## Robin Tritschler

Der für seine „strahlend-lyrische“ Stimme gefeierte irische Tenor Robin Tritschler erhält für seine Interpretationen gleichermaßen viel Lob von der Kritik wie auch vom Publikum. Als Konzertsänger trat er mit vielen renommierten Orchestern auf, wie etwa dem London Philharmonic Orchestra (Yannick Nézet-Séguin und Vladimir Jurowski), dem Orchestre National de Lyon (Yutaka Sado), dem Orchester der Gulbenkian Foundation in Lissabon, dem Hong Kong Philharmonic Orchestra (Edo de Waart), dem Rotterdam Philharmonic Orchestra (Philippe Herreweghe), den Moscow Virtuosi (Vladimir Spivakov) und dem BBC Philharmonic (Juanjo Mena). Mit dem RTE Concert Orchestra sang er den Messias vor Papst Benedikt XVI zur Feier des 80. Jahrestages des Staates der Vatikanstadt, und mit dem Bournemouth Symphony Orchestra unter Kirill Karabits die britische Erstaufführung von CPE Bachs Johannespassion.

An der Welsh National Opera war Robin Tritschler in zahlreichen Rollen zu erleben, darunter als Graf Almaviva in *Il barbiere di Siviglia*, Nemorino in *L'elisird'amore*, Narraboth in *Salome*, Ferrando in *Così fan tutte*, Don Ottavio in *Don Giovanni* und als Belmonte in *Die Entführung aus dem Serail*. Vor kurzem gab er sein Debut an der Royal Opera, Covent Garden in *Wozzeck*, und an der Garsington Opera als Ferrando. Robin Tritschler singt auch gerne zeitgenössische Opern, so etwa die Tenor-Rollen in Roger Waters *Ça Ira* und Will Gregorys *Piccard in Space* oder in Jonathan Harveys *Wagner Dream* (WNO) und in Produktionen von John Cages *Europas 1 & 2* und Louis Andriessens *De Materie* bei der Ruhrtriennale.

Robin Tritschler gibt häufig Liederabende in der Londoner Wigmore Hall begleitet von führenden Pianisten wie Graham Johnson, Malcolm Martineau, Iain Burnside und Julius Drake. Er tritt aber auch in vielen anderen renommierten Konzertsälen auf, so z.B. in der Kölner Philharmonie, dem Het Concertgebouw, und dem Kennedy Center (Washington DC), wie auch auf dem Aldeburgh Festival, dem Aix-en-Provence Festival, dem Klavierfest Ruhr und dem West Cork Chamber Music Festival. Im Jahr 2012 wurde Robin Tritschler zum BBC New Generation Artist gewählt und sang mit den Orchestern der BBC in zahlreichen Rundfunksendungen, einschließlich den BBC Proms. Er tritt zudem regelmäßig in Radiosendungen in ganz Europa auf, darunter in Britten Centenary Song Rezitationen für Radio France und das Dänische Radio. Seine immer umfangreicher werdende Diskographie umfasst eine hochgelobte Aufnahme von Brittens *Winter Words* mit Malcolm Martineau (Onyx), *Poulenc: The Complete Songs* mit Graham Johnson (Hyperion), eine Sammlung von Liedern aus der Zeit des Ersten Weltkriegs mit Malcolm

Martineau sowie eine Einspielung von Werken Britzens und Schuberts mit Iain Burnside im Rahmen der Reihe »Wigmore Hall Live«.

Robin Tritschlers kürzliche Highlights waren Auftritte bei den BBC Proms (Sir Mark Elder) sowie beim Bayerischen Rundfunk, in Pygmalion (Raphael Pichon), dem NDR Hannover und dem London Philharmonic Orchestra (Nathalie Stutzmann). Zudem debütierte er im Teatro Colón, Buenos Aires in *De Materie*. Seine Engagements für 2017/18 umfassen das Eröffnungskonzert der Wigmore Hall-Saison, die h-Moll-Messe mit dem Royal Concertgebouworkest, die Johannespassion in Dresden und Salzburg mit Herreweghe, Bachkantaten mit Pygmalion, *Schwanengesang* in San Diego mit Inon Barnatan, und eine Rückkehr zum Risor Chamber Music Festival.